

**Fast Finance 24 Holding AG,
Frankfurt**

Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2020

<u>INHALTSVERZEICHNIS:</u>	<u>Seite</u>
Bilanz zum 30. Juni 2020	1
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020	2
Anhang (verkürzt) zum 30. Juni 2020	3

AKTIVA

	30.6.2020 EUR	30.6.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	232,00	232,00
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.300.000,00	39.300.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	42.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	720.342,36	18.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	120.004,63	96.517,53
	<u>768.346,99</u>	<u>156.517,53</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditin- stituten und Schecks	10,67	0,00
	<u>40.140.590,66</u>	<u>39.456.750,53</u>

PASSIVA

	30.6.2020 EUR	30.6.2019 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	46.904.646,00	46.904.646,00
II. Kapitalrücklage	98.962,25	98.962,25
III. Verlustvortrag	-8.211.251,63	-8.229.433,77
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	18.291,27	6.155,91
	<u>38.810.647,89</u>	<u>38.780.330,39</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	55.909,80	40.625,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	500.000,00	500.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen	588.367,45	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.459,36	90.673,53
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	22.412,20	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	61.793,96	45.121,61
	<u>1.274.032,97</u>	<u>635.795,14</u>
	<u>40.140.590,66</u>	<u>39.456.750,53</u>

	1.1.-30.6.2020 EUR	1.1.-30.6.2019 EUR
1. Umsatzerlöse	90.000,00	60.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.243,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.281,73	-45.719,09
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.670,00	-8.125,00
7. Ergebnis nach Steuern	18.291,27	6.155,91
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	18.291,27	6.155,91

Fast Finance 24 Holding AG, FRANKFURT AM MAIN

HRB 105052

ANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2020

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist im Freiverkehr Segment Basic Board (ehemals Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Kennnummer "ISIN: DE000A1PG508" gelistet.

Der Halbjahresabschluss der Fast Finance24 Holding AG, Frankfurt am Main, zum 30. Juni 2020 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2020 die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf und macht von den Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB teilweise Gebrauch.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Für einer noch bestehenden Wandelschuldverschreibung mit der ISIN: DE000A1685R8 in Gesamtnominalwert in Höhe von TEUR 500 wurde auf der Gläubigerversammlung vom 19. November 2018 um zwei Jahre zum November 2020 verlängert. Zudem wurde der Zinssatz auf 3.25% p.a. verringert. Somit hat sich die Liquiditätslage der Gesellschaft in erheblichem Maße entspannt, sodass das kurzfristige kritische Momentum im Vergleich zum Vorjahr überwunden wurde.

Gleichzeitig ist die Gesellschaft als Holding in der Regel davon abhängig, dass sie durch die operativen Tochtergesellschaften über Gewinnausschüttungen mit Erträgen und Liquidität ausgestattet wird. Sollten sich diese Erträge nicht einstellen, muss die Gesellschaft auf alternative Finanzierungsformen, wie der Beschaffung von Eigen- oder Fremdkapital zurückgreifen.

Die Fast Finance24 Holding AG übernahm über ihre spanische Tochtergesellschaft Fast Finance 24 S.L., den Freemailer ok.de im 4. Quartal 2019. Als strategisches Ziel wird die Reichweite der Fast Finance 24 Gruppe erweitert, d.h. durch die vorhandenen und ständig sich erweiternden qualifizierten User ein fortschreitendes schneller werdendes Wachstum des Traffic auf den Portalen der Fast Finance 24 Gruppe generiert. Die Datenbank von ok.de weist schon heute 2,5 Mio. User und ca. 1,4 Mio. verifizierte User aus. Die Website hat eine Reichweite und

Traffic aktuell von 127 Tsd. Usern am Tag und täglichen durchschnittlich 3 Tsd. Neuanmeldungen. Die Plattform operiert seit ihrer Gründung im Jahr 2012 mit großem Erfolg und weist schon heute ca. 1,4 Mio. verifizierte Nutzer auf. Über die Vergleichsportale und Werbeplätze bieten sich der Fast Finance 24 Gruppe eine Vielzahl von Cross-Marketing-Optionen, um eigene Produkte, sowie die von Dritten, effektiv zu bewerben. Zu den bestehenden Vergleichsportalen auf der Internet-Plattform wurde ein weiteres Portal mit einem Kreditvergleich hinzugefügt.

Mit der Plattform FF24INVEST.com bietet die Fast Finance24 Holding AG seit dem 1. Quartal 2020 Anlegern und Investoren die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen in Substanzwerte per Small-Capital-Beteiligungen zu investieren.

Im Mai 2020 hat die Fast Finance24 Holding AG mit FF24.rent (über ihre Tochter FF24.rent GmbH) ihren eignen Marketplace für ihr innovatives Rent-to-Own-Modell gelauncht. Der Kunde bekommt so gerade in einer Zeit möglicher finanzieller Engpässe wie der heutigen die Möglichkeit, exklusive Produkte in kleinen wöchentlichen Raten zu mieten, anstatt sie sofort zu kaufen. Da jede Mietanfrage immer umgehend beantwortet wird, gestaltet sich für den Käufer ein intuitives und transparentes Einkaufserlebnis, welches sich von dem mit einer herkömmlichen Bezahloptionen getätigten Kauf kaum mehr unterscheidet. Ab sofort steht dem Kunden unter ff24rent.com eine große Auswahl hochwertiger Produkte aus den Bereichen Computer & Elektronik, Heim & Garten, Küche & Gourmet sowie Sport & Freizeit zur Verfügung. Nach 52 Wochen Mietdauer geht die Ware automatisch in den Besitz des Kunden über.

Über den **Verkauf von Anwartschaftsrechten** an Anteilen verbundener Unternehmen konnten bereits TEUR 588 bis zum Abschlussstichtag am 30. Juni 2020 bei Investoren Erlöst werden. Diese erhaltenen Anzahlungen werden nach Lieferung der Anteile an die Investoren zu Umsatzerlösen, standen aber als Geldmittel in voller Höhe den Projekten der Tochtergesellschaften, wie der Entwicklung des Markplatzes der FF24.rent GmbH, der FF24.pay-App oder der ok.secure-App bereits zur Verfügung.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln bewertet.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bilanziert.

Die **Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen ist.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angemessen Rechnung getragen. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgte in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden jeweils mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen seit dem +19. Februar 2019 100% der Anteile an der Fast Finance 24 Holding Plc, London, in Höhe von TEUR 39.300. Das Eigenkapital der Fast Finance 24 Holding Plc, London beträgt zum 31. Dezember 2019 umgerechnet TEUR 38.792 und das Jahresergebnis TEUR 61.

Sämtliche **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Das **gezeichnete Kapital (Grundkapital)** beträgt zum 30. Juni 2020 EUR 46.904.646,00 (30.06.2019: EUR 46.904.646,00). Das Grundkapital ist eingeteilt in 46.904.646 (30.06.2019: 46.904.646,00) nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Die **Kapitalrücklage** in Höhe von EUR 98.962,25 blieb unverändert zum 30.06.2019 (98.962,25).

Zum Bilanzstichtag bestanden **Rückstellungen** in Höhe von TEUR 56 (30.06.2019: TEUR 41), die im Wesentlichen für Abschluss- und Prüfungskosten, Kosten der Hauptversammlung und ausstehende Zinszahlungen gebildet wurden.

Als **Anleihen in Höhe von EUR 500.000,00** wird zum 30. Juni 2020 eine Wandelschuldverschreibung von EUR 500.000,00 ausgewiesen. Bei der Wandelschuldverschreibung handelte es sich ursprünglich um 500 gezeichnete und übernommene Teilschuldverschreibungen zu einem jeweiligen Nominalwert in Höhe von EUR 1.000,00 mit einer Laufzeit von November 2015 bis November 2018 (ISIN: DE000A1685R8). Mit den Beschlüssen der Gläubigerversammlung vom 19. November 2018 wurde die Wandelschuldverschreibung bis zum 20. November 2020 verlängert. Der Zinssatz der Schuldverschreibungen wird rückwirkend ab dem 20. November 2018 von 10,25% p.a. auf 3,25% p.a. herabgesetzt.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben mit Ausnahme der Anleihen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

Die **erhaltenen Anzahlungen** bestehen aus den Verbindlichkeiten gegenüber den Pre-IPO Zeichnern der Freemail- und Vergleichsplattform OK.DE Corporation, Canada, mit der die Fast Finance24 Holding AG einen Börsengang im ersten Halbjahr 2021 plant.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Mitglieder der Gesellschaftsorgane:

Zusammensetzung des Vorstands:

- Herr Andreas Garke, Vorstandsvorsitzender, Berlin

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

- Herr Armin Dartsch, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitzender)
- Herr Ole Hareskov Jensen, Kaufmann, Berlin (Stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Torben Pedersen, Kaufmann, Hoerning, Dänemark

Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Zeitraum 01.01.2020 bis zum 30.06.2020 durchschnittlich 0 Mitarbeiter (30.06.2019: 0).

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz abgebildet sind, bestehen zum 30. Juni 2020 nicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge, die für die künftige Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung wären, sind in Form der "Corona-Krise" eingetreten. Diese weltweite Pandemie hat im März und April 2020 ihren bisherigen Höhepunkt in Deutschland gefunden, deren Ende und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung aber nicht absehbar ist. Die Entwicklungen rund um das Coronavirus werden als wertbeurteilend eingestuft, so dass aufgrund des Stichtagsprinzips keine Auswirkung auf die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2020 gegeben sind.

Weitere Ereignisse nach der Berichtsperiode

Die Fast Finance24 Holding AG hat im Juli 2020 mit **FF24.trade** ihr eigenes automatisiertes Trading-System vorgestellt. FF24.trade vereinigt mit Hilfe Deep-Learning- und Machine-Learning-Methoden die Vorteile einer langjährigen Erfahrung im traditionellen Trading mit einer durch Spitzenforschung entwickelten überlegenen Technologie. Die automatisierte Trading-Software analysiert, identifiziert und erfasst mittels Algorithmen Handelsmöglichkeiten und ist aufgrund ihrer innovativen mathematischen Konstruktion in der Lage, die Erträge zu maximieren, während gleichzeitig ein sorgfältiges Risikomanagement betrieben wird.

Ebenfalls im Juli 2020 wurde auf Grundlage einer White-Label-Lösung mit einem externen Partner **Ok.secure** gestartet. OK Secure bietet privates und sicheres Messaging, Anrufen und Speicherung von Daten mit einem militärischen Grad an Verschlüsselung. Die Technik basiert auf einem Ende-zu-Ende-Verschlüsselungssystem, das die Blockchain-Technologie nutzt, um sichere und vertrauenswürdige Kommunikationsverbindungen zwischen seinen Benutzern herzustellen. Alle Dateien und Mitteilungen werden im Browser und der ok.secure App des Absenders verschlüsselt, bevor sie an die Server gesendet werden. Die Entschlüsselung von Daten ist nur im Browser oder der App der vorgesehenen Empfänger möglich. Alle Kommunikationen und Daten werden auf allen Geräten rund um die Uhr verschlüsselt.

OK.de arbeitet an der Ausgabe von **OK-Coins**, einer anonymen und sicheren eigenen Kryptowährung im 4. Quartal 2020. Ok.coins werden dann innerhalb der Geschäftsbereiche der FF24 Gruppe als Zahlungsmittel oder als innovatives Prämiensystem eingesetzt werden können. Geplant ist nach erfolgreichem Launch in der ok.de-Welt, die Freigabe der Ok.coins als Zahlungsmittel für alle.

Nach Unterzeichnung der wesentlichen Verträge bereits im März 2020 und der zwischenzeitlich erfolgten Erstellung einer App, wird im 1. Quartal 2021 die FF24.pay im Netz unter www.ff24pay.com gestartet. Es handelt sich dabei um eine EMI (Electronic Money Institution) nach ZAG (Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten) Die betreibende Tochtergesellschaft agiert mit einer Sublizenz der Valenspay Ltd mit eingetragener Adresse 35 High Street, London, England, SW19 5BY (Company No. 12218127). Die Valenspay Ltd ist bei der Financial Conduct Authority (FCA) als EMD-Agent (Referenznummer 902771) über die PayrNet Limited, einem ebenfalls von der FCA autorisierten E-Geld-Institut (Referenznummer: 900594) registriert. FF24.Pay ist der Name der App für das Unternehmen FF24 Ventures GmbH, welches im Frühjahr 2020 für diesen Zweck erworben wurde.

Durch den anhaltenden **Verkauf von Anwartschaftsrechten** an Anteilen verbundener Unternehmen an Investoren über den Abschlusstichtag hinaus bis zum 30. September 2020 könnten weitere Erlöse in Höhe von 863.000 EUR realisiert werden, welche ebenfalls den diversen Projekten der FF24-Gruppe zugeführt wurden.

Die Fast Finance24 Holding plant mit der Freemail- und Vergleichsplattform OK.de einen Börsengang im ersten Halbjahr 2021. Für die Zukunft ist geplant, internationale Domains zu kaufen und das Geschäft auf die USA und weitere Teile Europas auszuweiten.

Frankfurt, 7. Oktober 2020

Fast Finance 24 Holding AG,

Vorstand

Andreas Garke